

## **Rede der Präsidentin/des Präsidenten des Europäischen Rates**

Sehr geehrte Staats- und Regierungschefs, sehr geehrte Abgeordnete, sehr geehrte Mitglieder der Europäischen Kommission, sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, dass ich Sie heute zu dieser feierlichen Stunde hier in Brüssel begrüßen kann. Wir alle sehen der Konferenz und den anstehenden Verhandlungen mit großen Erwartungen entgegen.

Die Europäische Union ist ein großer Erfolg! In den vergangenen über 60 Jahren ist die Union immer weiter gewachsen. Von 6 Mitgliedern bis auf 28 heute. Das war ein langer Weg, der oft auch nicht einfach gewesen ist. Aber wir haben es geschafft, auch wenn nicht immer alle einer Meinung waren!

Und damit haben wir das wichtigste Ziel erreicht: Frieden und Wohlstand in Europa! Immer mehr Menschen können die Vorteile der Europäischen Integration genießen.

Aber auch nach außen haben wir einiges erreicht: Die EU wird international immer mehr als ein gutes Beispiel betrachtet, wie die Zusammenarbeit zwischen Staaten friedlich und vertrauensvoll funktionieren kann. Insbesondere ist dies in den europäischen Nachbarstaaten der Fall. Entscheidungen der EU-Mitgliedstaaten werden also immer auch in anderen Staaten mit großem Interesse wahrgenommen. Deshalb müssen wir auch beachten, wie sich europäische Entscheidungen im Ausland auswirken können.

Heute liegt es an Ihnen, meine Damen und Herren, wichtige Entscheidungen zu treffen. Diese Entscheidungen sind dringend notwendig, damit unsere Europäische Union auch in Zukunft gut funktionieren kann. Deshalb liegt es heute in Ihren Händen über eine wichtige Frage zu entscheiden:

- Soll die Mehrheit entscheiden oder alle gemeinsam? (Szenario 1)
- Welche und wie viele Sprachen soll gesprochen werden? (Szenario 2)
- Woher kommt das Geld? (Szenario 3)

Das ist die wichtige Frage, die wir heute besprechen werden. Wir werden unsere Meinungen austauschen und viel diskutieren. Aber am Ende muss eine Entscheidung stehen.

Ich möchte Sie an unsere wichtigen Ziele erinnern: Frieden und Wohlstand. Wir sollten diese beiden Ziele nicht aufs Spiel setzen. Deshalb ist es wichtig, dass wir uns einigen. Nicht zuletzt ist das auch deshalb wichtig, weil auch andere Staaten genau auf die EU schauen. Wenn wir uns einigen, können wir den anderen Staaten ein gutes Beispiel sein. Ein Scheitern können wir uns nicht erlauben!

Deshalb bitte ich Sie um eine gute Zusammenarbeit, damit das gemeinsame Ziel erreicht wird: Die EU muss auch mit 28 Mitgliedstaaten handlungsfähig bleiben!

Ich darf Sie nun bitten, mit Ihren Beratungen zu beginnen und wünsche Ihnen viel Erfolg in den Verhandlungen! Meine Damen und Herren, vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.